

15. März 2010

32. Kammermusikfestival „Allegro Vivo“

„Wie im Traum“ mit 50 Konzerten an 30 Spielstätten

Das Kammermusikfestival „Allegro Vivo“ lädt in seiner 32. Auflage heuer vom 13. August bis 19. September zu einer Traumreise durch das Waldviertel: Unter dem Motto „Wie im Traum“ werden vor der Kulisse der schönsten Burgen, Schlösser, Kirchen und Stifte der Region an insgesamt 30 Spielstätten 50 Konzerte sowie ein umfangreiches Kursprogramm geboten. Ein wesentlicher Bestandteil des Programms, das kürzlich präsentiert wurde, widmet sich heuer Deutschland als dem Ausgangspunkt der Romantik und dessen Komponisten Robert Schumann (zum 200. Geburtstag), Felix Mendelssohn-Bartholdy oder Johannes Brahms.

Auf dieser Basis spannt sich der programmatische Bogen vom Auftakt mit „Postdormitium“, einem Orchesterwerk des österreichischen Komponisten Helmut Schmidinger, in Gmünd sowie der Eröffnung durch das Kammerorchester Academia Allegro Vivo in Stift Altenburg über zahlreiche Kammermusikkonzerte und Lesungen bis zum Abschlusskonzert mit den NÖ Tonkünstlern, die unter Bijan Khadem-Missagh Jacques Offenbachs Ouvertüre zu „Die Reise auf den Mond“, Robert Schumanns Cellokonzert in a-moll und Wolfgang Amadeus Mozarts Symphonie in g-moll spielen werden.

Als weitere Höhepunkte warten etwa am 17. August in Horn das Festkonzert „Liebestraum“ mit Werken von Clara und Robert Schumann sowie Albert Roussel, „Einheit in der Vielfalt“ mit dem Wiener Kammerchor unter der Leitung von Michael Grohotolsky am 18. August in Horn, „Ganz Horn erklingt“ ab 20. August mit einem Openair-Programm von Johann Sebastian Bach über das Galakonzert „Ein Sommernachtsraum“ mit Anne Bennent als Erzählerin bis zu Stéphane Grappelli, „Auserlesenes“ mit Barbara Moser und Hana Forsterová am 25. August im Stift Altenburg, „Traumpfade“ am 29. August auf Burg Raabs mit Martin Schwab (Rezitation) und dem Merlin Ensemble Wien oder „MusikGenuss im Freundeskreis“ inklusive kulinarischer Freuden am 31. August in Horn.

Gäste bei „Allegro Vivo 2010“ sind u. a. das Wiener Duo Die Strottern (am 19. August in der Alten Schmiede in Schönberg am Kamp), das Ensemble Prisma (am 3. September auf der Rosenberg), das Ventus Bläserquintett (am 10. September in der Gertrudskirche in Gars/Thunau), das Hyperion Ensemble Salzburg (am 11. September auf Burg Rappottenstein) und das Minetti Quartett (am 12. September auf Schloss Ottenstein).

Komplettiert wird das Programm durch die 45 Meister-, Jugend- und Kinderkurse der Allegro Vivo Sommerakademie für rund 300 junge Musiker. Höhepunkte für Studierende, Dozenten und Zuhörer sind die Preisträgerkonzerte in der Stiftsbibliothek Altenburg am 28.

NK Presseinformation

August und 5. September.

Nähere Informationen, Karten und das detaillierte Programm unter 02982/4319, e-mail tickets@allegro-vivo.at, <http://www.allegro-vivo.at/>.